

Der Kiefer hängt direkt mit den Hüften zusammen. Ist der Kiefer verspannt, wie leicht kann das geschehen, verspannen sich auch die Hüften.

Diese Technik kommt ohne Manipulation oder Druck aus. Wir berühren sanft und warten ab. Das Nervensystem registriert unser Halten und «schaut» nach, was es zu verändern gibt. Wir begleiten diesen Vorgang frei von irgendwelchen Gedanken, Wünschen, Emotionen oder sonstigem. Unser Begleiten ist das gleiche, wie wenn wir ein krankes Kind einfach mit unserer Anwesenheit begleiten.

Die Arbeit bei Tieren ist nicht immer so einfach wie bei uns Menschen und sie verlangt mehr Geduld. Zu Beginn wehren sich viele Tiere. Sie können nicht verstehen, was wir von ihnen wollen. In der Regel aber nur das erste Mal und beim nächsten Mal halten sie brav still. Sie spüren, dass ihnen diese Behandlung Entspannung bringt. Wer wehrt sich schon, wenn er nachher entspannt sein kann. Meine Hand über der Schnauze war nur zum Fotografieren notwendig. So stellte ich sicher, dass sich der Hund nicht wegbewegt. Also bitte ohne diesen Schnauzengriff ausführen.

Schritt 1: Wir entspannen das obere Kiefergelenk

Wir legen ohne Druck die Zeigefinger in die «Grube» vor den Ohren. Es kann sein, dass der Abstand rechts anders ist als der Abstand links. Je nach Gefühl können wir wieder loslassen. Je nach Gefühl wiederholen wir diesen Vorgang.



Schritt 2: Wir entspannen den unteren Muskel beim Kiefergelenk

Wir legen ohne Druck 2 bis 3 Finger auf den Muskel unter dem Kiefergelenk. Wir verbleiben ganz nach unserem Gefühl in dieser Stellung.

Wenn der Hund wegzappelt, dann hat er genug und wir können zum nächsten Schritt übergehen.



Schritt 3: Wir entspannen das obere Kiefergelenk

Wir halten sanft das Kiefergelenk. Wir halten das Gelenk so lange wie es unser Gefühl sagt.



Schritt 4: Wir schieben sanft den Unterkiefer zum Kiefergelenk

Wir bilden mit unseren beiden Händen ein «V» und legen sanft den Kopf des Hundes in dieses «V». Richtig, wir legen seinen Kopf nur in unser «V». Durch das sanfte hineinlegen entsteht genug Druck, dass der Kiefer zum Kiefergelenk begleitet wird.



Kiefer entspannen

Schritt 5: Wir schieben sanft den Unterkiefer zum Kiefergelenk
Wir öffnen nun das vorherige «V» etwas und legen den Kopf des Hundes hinein. Wir halten die Position ca. 2 cm vom Kinn entfernt.

Oft gähnt der Hund oder bewegt sein Maul auf und zu. Es kann auch sein, dass er ein paar Schritte gehen möchte. Alles ist richtig, auch wenn er nichts macht.

Ach, bin ich entspannt.
Mir geht es jetzt so richtig gut.
Danke, lieber Mensch.

In unendlicher Dankbarkeit



Homberger Akademie GmbH

Landstrasse 37
CH-5412 Gebenstorf

homberger-akademie.com
kontakt@homberger-akademie.com